

Presseeinladung
Attac Deutschland
Frankfurt am Main, 25. September 2020



Frauke Distelrath, Pressesprecherin
Tel. 069 900 281-42, 0151 6141 0268
www.attac.de, presse@attac.de

Krankenhäuser: Fallpauschalen abschaffen, Lohndumping beenden!

Attac-Aktion bei Gesundheitsministerkonferenz am Mittwoch in Berlin

- Mittwoch, 30. September, 11 Uhr
- Am Hotel Bristol, Fasanenstraße/Ecke Kurfürstendamm, Berlin (Nähe Bahnhof Zoo)

„Private Profite gefährden die Gesundheit: Fallpauschalen abschaffen, Lohndumping beenden“, fordern Globalisierungskritiker*innen von Attac am Mittwoch mit einer Aktion bei der Konferenz der Gesundheitsminister*innen in Berlin.

Attac setzt sich für einen Systemwechsel bei der Finanzierung von Krankenhäusern ein: Ziel ist die Abschaffung der Fallpauschalen und die Rekommunalisierung der Krankenhäuser. Kliniken dürfen keine profitgetriebenen Unternehmen sein, sondern müssen für die Behandlung von Kranken kostendeckend bezahlt werden. Öffentliche Daseinsvorsorge verträgt sich nicht mit der Erwirtschaftung von Gewinnen aus dem Betrieb von privaten Krankenhäusern. Die Beschäftigten müssen zudem angemessen bezahlt und Dumpinglöhnen Riegel vorgeschoben werden.

Die Aktion:

*Vor einem großen Banner mit der Aufschrift „Private Profite gefährden die Gesundheit: Fallpauschalen abschaffen, Lohndumping beenden“ steht Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (dargestellt von einem Aktivisten mit Maske). Der Politiker präsentiert eine überdimensionale Arzneimittelpackung, auf der der Markenname „Profit forte“ zu lesen ist. Protestierende Bürger*innen nehmen ihm die Schachtel ab und fordern ein Ende der Ökonomisierung des Gesundheitswesens.*

Nach der Aktion schließen sich die Attac-Aktivist*innen um 12 Uhr einer Kundgebung der Gewerkschaft Verdi am selben Ort an.

*Die Aktion eignet sich gut für eine Wort- und Bildberichterstattung.
Gesprächspartner*innen stehen Ihnen an Ort und Stelle zur Verfügung.*

Für Rückfragen und Interviews:

- Frauke Distelrath, Attac-Pressesprecherin, Tel. 0151 6141 0268
- Dagmar Paternoga, Attac-AG Soziale Sicherungssysteme, Tel. 0171 8347 437

Weitere Informationen:

<https://link.attac.de/covid19-bevorzugung-privater-kliniken>

<https://link.attac.de/corona-gesundheitssystem-nicht-fit>